

)o(

MEin verschiedene auswärtige Kunst-
Genossen/der Kunstrechnungs Lieb- und übens-
den Societät, Erwählung gethan / wie hie
und da ausgesprenget worden / daß diese zur Ehre G^ott-
tes / und Vermehr- und Ausbreitung guter Künste
und Wissenschaften / gestiftete Societät vorlängst
aus / und zergangen : so hat man so wol dieselbe / als
auch alle die gern davon Nachricht haben / hiedurch ver-
sichern wollen daß dieselbe annoch G^ott lob ! in gutem
Stande / und daß / im verwichenen 1718 Jahr von
Ihro Kaiserl. Majestät / aus sonderbahrer hoher Gna-
de ein Privilegium impressorium de novo , auff
aller und jeder dieser Societäts-Glieder ausgegebene /
und noch ausgehende Schrifften / von Wien nach
Hamburg eingesand worden. Und hat man vor gut
befunden deren Leges nach Beschaffenheit des ihigen
Zustandes in etwas zu verändern / und selbige hierbey
zu fügen / welche Wörtlich also lauten :

L E G E S.

Welche die Kunst-Rechnungs liebende So-
cietät unter sich unverbrüchlich zu
halten beliebt.

I

S wird keiner in diese Societät ein- oder an- genom-
mender nicht zum allerwenigsten Cossam qua-
dratam & cubicam verstehe / dabey aber auch die vor-
nehmsten und nöhtigsten Fundamenta Euclidea nebst
lattem Verstande numerorum irrationalium & bi-
nomiorum &c. (ohn welcher gründliche Wissenschaft
keiner ein guter Rechner oder Maß-Künstler seyn kann)

wohl